

Fritz Storim muß Lehrbeauftragter bleiben

Wir wenden uns gegen die Aufkündigung des langjährigen Lehrauftrages von Fritz Storim an der Uni Bremen durch den Studiengang Politikwissenschaft.

Wir kennen die Seminare von Fritz aus eigener Erfahrung oder über Kolleg_innen und Kommiliton_innen als einen Ort, an dem die eigene Motivation zu lernen und der Wunsch nach offenem und kritischem Meinungs Austausch so sehr im Vordergrund stehen, wie in kaum einer anderen Lehrveranstaltung.

Die Begründung der Aufkündigung, der Lehrauftrag passe nicht mehr in das Profil der - zur Exzellenz gekürten - Bremer Politikwissenschaft, wirkt auf uns wie der Versuch, sich mit Fritz und seinem Seminar eines weiteren "Reformreliktes" der Universität Bremen zu entledigen.

Der anschließend noch vom Studiengang "aus dem Hut gezauberte" Vorwurf einer einzelnen Studentin, bei Fritz lerne mensch nichts, weil er, anstatt Vorgaben zu machen, die Studierenden in die Gestaltung seines Seminars mit einbeziehe, dann aber wiederum nur Propaganda verbreite und schließlich "unfassbar" gute Noten vergebe, die den Seminarteilnehmer_innen nicht angemessen seien, erschrecken uns inhaltlich zutiefst.

Es beschämt uns zudem, daß auf diese Art und Weise im Jahr 2013 ein Mensch aus dem akademischen Lehrbetrieb gedrängt werden soll, der schon in den 1970er und erneut in den 1990er Jahren mit den Folgen der Berufsverbote an der Universität Bremen zu kämpfen hatte.

Wir fordern die Weiterführung des Lehrauftrages von Fritz Storim. Und wir fordern den Lehrauftrag zukünftig zu entlohnen.

#	Name / Adresse	Uni / FB / Studiengang / ...	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Fritz Seminarprogramm ist über das aktuelle kommentierte Veranstaltungsverzeichnis des Studiengangs Politikwissenschaft im Internet verfügbar (<http://www.fb8server.uni-bremen.de/lv/lvv.aspx?sem=18&vak=08-26-GS-2>).